

# sollte man konvertieren?

Beitrag von „Nettmensch“ vom 1. Dezember 2014 14:48

[Plattenspieler:](#)

so weit ich das kenne, schießen die Kirchen einen gewissen Teil der Sachkosten zu, die Lehrergehälter werden aber i.d.R. 100% vom Staat getragen.

Sollte die Kirche auch bei den Gehältern zuschießen (Quelle?), darf Sie meinetwegen bei den Lehrern, die sie überwiegend selbst bezahlt die Zugehörigkeit zu ihrer Konfession voraus setzen und den Lehrern ihre Lebensführung diktieren. Das dürften 0,0% der Lehrer sein. **Andernfalls ist das eine ungerechte Diskriminierung von Andersgläubigen**, durch deren Steuergelder die Lehrer bezahlt werden. Bei dem SpeziaSystem in NRW ist es ja noch hirnrissiger.

**Das "Argument" - "Katholiken zahlen doch auch Steuern" - greift übrigens in beiden Fällen nicht.** In dem Fall müsste man Katholiken auch den Zugang zu nicht-katholischen Schulen verbieten. Aktuell bekommen Lehrer die zufällig auch Katholiken sind in der Region dagegen theoretisch einen eigenen exklusiven Arbeitsmarkt (**Gehälter zu 100% aus den allgemeinen Steuerkassen bezahlt**) und können sich zusätzlich bei den konfessionsfreien Schulen bewerben. Würde man im Süden von NRW nun im Gegenzug bei nicht-konfessionellen Schulen die Beschäftigung von Katholiken verbieten, wäre das Geschrei aber groß.